

Erst und/ -oder Nachlieferung bei der Agentur für Arbeit



Industriestraße 9a - 65549 Limburg

Telefon: 06431 6646

Telefax: 06431 2880449

www.nestler-orthopaedie.de

ost@nestler-orthopaedie.de

Anleitung zum Beantragen von Einlagen, Arbeitssicherheitsschuhen und/ -oder orthopädischen Arbeitssicherheitsschuhen bei der Agentur für Arbeit

Informationen für Sie und Ihren Arbeitgeber

Arbeitsschuhen, Einlagen und/ -oder Schuhzurichtungen

(Baumustergeprüft nach DGUV 112-191)

Diese werden von dem Kostenträger in den meisten Fällen komplett getragen, Ihrem Arbeitgeber entstehen nur die Kosten des Arbeitgeberanteils.

Wenn eine Versorgung durch Nestler Orthopädie GmbH erfolgt und die Arbeitsschuhe über uns bezogen werden, besteht die Möglichkeit auch die Kosten der Arbeitssicherheitsschuhe bei der Rentenversicherung einzureichen, hier fällt nach Kostenübernahme i.d.R nur der übliche Arbeitgeberanteil an.

Anleitung zur Beantragung von Arbeitsschuhen, Einlagen und/ -oder Schuhzurichtungen

Kostenvoranschlag

Der Kostenvoranschlag wird durch uns erstellt und von Ihnen bei Ihrer Agentur für Arbeit eingereicht werden. **Bitte melden Sie sich nach Genehmigung bei uns!**
(Einzureichen durch Leistungsempfänger)

Notwendigkeitsbescheinigung

Die Notwendigkeitsbescheinigung für das Tragen von Arbeitssicherheitsschuhen ist inklusive dem Kostenanteil des Arbeitgebers auszufüllen.
(Auszufüllen durch den Arbeitgeber)

Ärztlicher Empfehlung

Hier wird die Diagnose von Ihrem Arzt eingetragen, wünschenswert ist auch eine Eintragung von orthopädischen Funktionsstörungen sowie Vorerkrankungen. Oft erfolgt eine ärztliche Empfehlung auf einem grünen oder blauen Rezept.
(Auszufüllen durch den Verordner)

Notwendigkeitsbescheinigung des Arbeitgebers zum Tragen von Arbeitsschuhen

	Geburtsdatum
--	---

1 Das Beschäftigungsverhältnis ist befristet ☐ nein ☐ ja, bis	
Das Beschäftigungsverhältnis ist gekündigt ☐ nein ☐ ja, zum	
☐ Fußschutz (hier: Sicherheitsschuhe) zu tragen. ☐ nein ☐ ja	
☐ Arbeitsschuhe zu tragen. (Beantwortung von Ziffer 2 nicht erforderlich) ☐ nein ☐ ja	
2 Sicherheitsschuhe sind demnach - entsprechend dem Gefährdungsrisiko der Versicherten / des Versicherten am Arbeitsplatz - in folgender Ausführung notwendig: (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
Schuhform:	
☐	A Halbschuh
☐	B Stiefel niedrig
☐	C Stiefel halbhoch
☐	D Stiefel hoch
☐	E Stiefel Oberschenkelhoch
Klassifizierung I Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummischuhen oder Gesamtpolymerschuhen	
Kategorie	Schutzfunktion
☐ SB	Schuhe mit Zehenkappe 200 Joule
☐ S1	zusätzlich: Geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
☐ S2	wie S1, zusätzlich: Wasserdurchtritt, Wasseraufnahme
☐ S3	wie S2, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle

noch Ziffer 2

Klassifizierung II	Schuhe vollständig geformt oder vulkanisiert (Gummistiefel, Polymerstiefel für den Nassbereich)
Kategorie	Schutzfunktion
☐ S4	Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
☐ S5	wie S4, zusätzlich: Durchtrittssicherheit, profilierte Laufsohle
Notwendige Zusatzanforderungen nach DIN EN ISO 20345	
Symbol	Anforderung
☐ P	Durchtrittssicherheit
☐ A	Antistatische Schuhe
☐ HI	Wärmeisolierung
☐ CI	Kälteisolierung
☐ E	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
☐ WRU	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme
☐ HRO	Verhalten gegenüber Kontaktwärme
3 Kosten für Fußschutz (hier: Sicherheitsschuhe) / Arbeitsschuhe	
Die Kosten für ein Paar Sicherheitsschuhe ohne orthopädische Ausstattung in der oben genannten Ausführung betragen	
_____ EUR einschließlich Mehrwertsteuer.	
Die Kosten für ein Paar Arbeitsschuhe ohne orthopädische Ausstattung betragen	
_____ EUR einschließlich Mehrwertsteuer.	
4 Nur bei Folgeanträgen (Ersatzbeschaffungen) angeben:	
Die von der Versicherten / dem Versicherten bisher genutzten Sicherheitsschuhe oder Arbeitsschuhe sind	
☐ weiter gebrauchsfähig.	
☐ nicht weiter gebrauchsfähig.	

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Telefonnummer für eventuelle Rückfragen